

Für die Fachberatungsstellen JADWIGA München oder Nürnberg suchen wir ab sofort

eine Sozialpädagogin* (befristet bis 31.12.2025)

für die Beratung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen/Frauen*, die von der sogenannten „Loverboy-Methode“ betroffen sind oder der Verdacht dafür besteht.

STOP dem Frauenhandel ist Träger der Fachberatungsstellen JADWIGA in München und Nürnberg, die Betroffene von Menschenhandel unterstützen, sowie der Schutzwohnung SCHEHERAZADE, die jungen Frauen Schutz bietet, die von Zwangsheirat bedroht oder betroffen sind.

Die Fachberatungsstellen JADWIGA bieten von Menschenhandel Betroffenen Beratung und Unterstützung bei psychosozialen und gesundheitlichen Problemlagen. In der vom Bayerischen Sozialministerium geförderten Kampagne „Gemeinsam gegen Loverboys“ klären wir bayernweit in Schulen, aber auch Eltern und Fachkräfte über die Vorgehensweise sogenannter „Loverboys“ auf, die sehr junge Frauen in die Prostitution bringen.

Wir wünschen uns eine motivierte Bewerberin* mit Einfühlungsvermögen und Freude an der Arbeit mit Jugendlichen und jungen Frauen*.

Die Stelle beinhaltet u.a.:

- Fachberatung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen
- Begleitung zu Behörden, Ärzten*innen, Termine mit dem Jugendamt etc.
- Unterstützung in emotionalen Notlagen und bei Krisen
- Koordinierung von Maßnahmen bei dringendem Bedarf und unmittelbarer Bedrohung
- Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung von Schulungen für Fachkräfte im Rahmen der Kampagne
- Netzwerkarbeit
- Enge Zusammenarbeit mit der Projektkoordination
- Dokumentation und Datenpflege
- Unterstützung bei der Erstellung der Projektberichte
- Teilnahme an Schulungen

Wir bieten:

- ein interessantes Aufgabenfeld, das eigenständiges Arbeiten ermöglicht
- Bezahlung nach AVR 10 Diakonie Bayern
- Zusatzversorgung und die üblichen Sozialleistungen
- Arbeit in einem interkulturellen Frauen*team
- eine Arbeitszeit von 25 - 30 Std. wöchentlich

Wir erwarten:

- ein abgeschlossenes Studium der Sozialen Arbeit oder eine ähnliche Qualifikation
- Berufserfahrung und fachliche und rechtliche Kenntnisse für die Arbeit mit Jugendlichen/ in der Jugendhilfe
- Vorzugsweise Erfahrung in der Beratung von vulnerablen Gruppen, Opfern von Straftaten, Menschen mit Traumata und/oder dem Thema Menschenhandel
- Kenntnisse über „Cybergrooming“ und die Rolle von Social Media
- interkulturelle Kompetenz und Teamfähigkeit
- Bereitschaft unseren diakonischen Auftrag mitzutragen
- Reisebereitschaft, Flexibilität und Belastbarkeit
- Bereitschaft sich an betriebliche Richtlinien, Protokolle und Qualitätsstandards zu halten
- Offenheit für Feedback, um eine kontinuierliche Verbesserung unserer Arbeit zu gewährleisten

Wegen der Art der auszuübenden Tätigkeit und der Bedingungen ihrer Ausübung können nur Bewerbungen von Frauen* berücksichtigt werden.

Vielfalt ist uns wichtig. Wir freuen uns auf Bewerbungen aus allen Teilen der Gesellschaft.

Rückfragen bei: Laura Lechner, STOP dem Frauenhandel, Tel. 089 38534454

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per Mail an: bewerbung@stop-dem-frauenhandel.de